



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Der neue Stoiker. Aus Florians Nachlaß.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Ich bin — ich hab' — ach, armer Mann,
 Ich war, ich hatte, mußt du sagen!
 Hub hier der Slavenschädel an,
 Du hast ja nichts mit hergetragen.
 Ich seh nicht Stern, nicht Ordensband
 Für deinen königlichen Stand,
 Ich seh nicht deine Fässer Wein
 Aus Ungarn, Wälschland und vom Rhein,
 Ich seh nicht deine Tonnen Geld,
 Noch deine prächtigen Karossen;
 Was du besessen und genossen,
 Blieb alles auf der Oberwelt.
 Dort oben war ein Unterscheid;
 Hier sind wir gleicher Herrlichkeit,
 Hier gleicht dein Schädel jedem Schädel.
 Schön sieht wie häßlich, arm wie reich,
 Dumm sieht wie klug aus, schlecht wie edel,
 Der Tod macht Hack' und Scepter gleich.

Der neue Stoiker.

Aus Florians Nachlaß.

Herr Thoms, ein alter Schiffspatron,
 Der Abgott der Matrosen,
 Sprach Stürmen und Korsaren Hohn
 Und selbst den Wasserhosen.
 Er pfiß und sang bei der Gefahr,
 Und sein gewohntes Sprichwort war:
 Es hat nichts zu bedeuten.

Ein Psittich, seit vier Monden her
 Des Helden Schiffsgefährte,
 Erlernte bald den Spruch, den er
 Des Tages zehnmal hörte.
 Er schrie, sobald er aufgewacht,
 Aus vollem Hals bis in die Nacht:
 Es hat nichts zu bedeuten!

Einst blieb das Schiff in seinem Lauf
 Wie eingefroren stehen.
 Umsonst spannt man die Segel auf,
 Die keine Winde blähen.
 Das Land war fern. Das Ding geht schief!
 Sprach der Patron, doch Papchen rief:
 Es hat nichts zu bedeuten!

Mit jedem Tage wuchs die Noth,
 Der Bootsknecht flucht und betet;
 Verzehrt war Fleisch, Gemüse, Brot
 Und alles Vieh getödtet.
 Der fetke Hauptmann senkt den Kopf;
 Nur Papchen ächzt mit leerem Kropf:
 Es hat nichts zu bedeuten.

Er konnte fliehen, doch wohin?
 Das Meer hat keine Brücken.
 Nun trifft das schwarze Loos auch ihn.
 Mit abgewandten Blicken
 Erwürgt ihn Thoms. Er röchelt schon
 Und lallt noch aus dem tiefsten Ton:
 Es hat nichts zu bedeuten.

(*1799) 1801.

Pfeffel.